

Rat einig: Gemeinsam für bessere Finanzausstattung kämpfen

POLITIK Im Haushaltsjahr 2009 fehlen 1,6 Millionen Euro

DORNUM/FR – Alle Fraktionen im Rat Dornum wollen sich für eine bessere Finanzausstattung der Kommunen durch Land und Bund einsetzen. Wie berichtet, hatte die SPD-Opposition zur jüngsten Ratssitzung eine entsprechende Resolution eingebracht, in der vor allem das Land unter anderem aufgefordert werden sollte, die Kürzungen im Finanzausgleich rückgängig zu machen. „Die Kommunen sind nicht mehr handlungsfähig“, sprach SPD-Fraktionssprecherin Angela Harm-Rehrmann die Befürchtung aus, dass das Land den Kommu-

nen noch tiefer in die Tasche greifen wolle. „Es geht für uns darum, dass auch Dornum wieder die politische Handlungsfähigkeit zurückerhält“, plädierte Harm-Rehrmann für die Annahme der Resolution durch den Rat.

„Wir machen uns alle Sorgen um die Finanzsituation unserer Gemeinde“, warf CDU-Ratsmitglied Bernd Haseborg den Sozialdemokraten vor, dass die Gemeinde durch Beschlüsse der früheren Ratsmehrheit viel Geld verloren habe. Auch CDU/FBI-Sprecher Thorsten Hein konnte „einige Aussagen der SPD-Resolution

nicht mittragen“, zeigte jedoch Gesprächsbereitschaft. Der Rat einigte sich darauf, eine parteiübergreifende Resolution zu erarbeiten.

Der Rat stimmte ferner (bei einem Nein von SPD-Mitglied Manfred Schreiber) den außerplanmäßigen Ausgaben in 2009 zu. Die Jahresrechnung 2009 schließt im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen von knapp acht Millionen Euro und Ausgaben von 9,6 Millionen Euro ab. Das Defizit beträgt somit 1,6 Millionen Euro (2008: 1,8 Millionen Euro). Der Vermögenshaushalt umfasst jeweils 1,3 Millionen Euro.

FREIBAD AB MORGEN AUF



Morgen um 10 Uhr beginnt in Hage am Kurzentrum die Freibad-Saison. Die Kurverwaltung lädt zu einer Badeparty mit Wasserspielzeug und Musik ein. Die ersten 50 Besucher erhalten einen kostenlosen Eintritt. Das Bad hat morgen bis 18 Uhr geöffnet. Am Sonntag kann zwischen 10 und 18 Uhr ins Schwimmbecken gesprungen werden. Das Wassertemperatur beträgt mindestens 24 Grad.

ARCHIVFOTO

HEUTE

UPGANT-SCHOTT – Das Sommerfest der Grundschule Upgant-Schott beginnt um 15 Uhr.

HAGE – Die Jugendbücherei in der KGS Hage (Raum 27b) hat von 9.45 bis 10.05 Uhr geöffnet.

HAGE – Das Archiv und die heimatkundliche Sammlung im Magda-Heyken-Haus in Hage, Eschentüner 4, sind von 15 bis 16 Uhr geöffnet. Kontakt (04931) 99 70 92.

BROOKMERLAND – Das Drum and Mallet Corps Sea Dogs trainiert ab 19.30 Uhr in der Turnhalle in Osteel. Notenkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. Interessierte sind willkommen.

HAGE – Das Tierheim Hage an der Hagermarscher Landstraße hat von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet. Telefon (04938) 425.

KURZ NOTIERT

Wassergymnastik im Freibad Berum

BERUM – Für Teilnehmer der Rheuma-Liga, die Wassergymnastik im Freibad fortführen möchten, wird jeweils mittwochs (ab dem 16. Juni) von 11 bis 12 Uhr im Freibad Berum Wassergymnastik angeboten.

Teenachmittag in Rechtsupweg

RECHTSUPWEG – Der Ortsverein Rechtsupweg des Sozialverbandes Deutschland (SoVD) lädt am Donnerstag, 17. Juni, um 14.30 Uhr, zum Teenachmittag ein. Ein Punkt wird die Anmeldung zu einer Tagesfahrt nach Emsbüren sein.

Waldsingen mit vielen Chören

BERUMERFEHN – Zum 21. Mal findet das Waldsingen in Berumerfehn statt. Der Gemischte Chor des Heimatvereins Berumerfehn lädt am Sonntag, 13. Juni, um 15 Uhr zum Waldsingen mit vielen Chören ein. Die Veranstaltung findet im Berumerfehner Wald statt, bei Regen in der Kirche zu Berumerfehn.

KONTAKT

Richard Fransen 925-321
Rainer Müller-Gummels 925-348
Oliver Heinenberg 925-320

Schießanlage eröffnet

BLOMBERG/JAL – Mit einem Treffer ins „Schwarze“ gab Blombergs Bürgermeisterin Irmgard Willms den ersten Schuss zur Einweihung des neuen Kleinkaliberstandes im Schützenhaus Blomberg ab. Zehn Jahre nach der Grundsteinlegung ist das Schützenhaus Blomberg am Bentweg nun komplett fertig und auch wettkampftauglich. Zur feierlichen Einweihung des neuen Kleinkaliberschießstandes im Schützenhaus Blomberg hatten die Blomberger Schützen allerhand Gäste in ihr Domizil am Bentweg eingeladen.

In zahlreichen Grußworten lobten die Gäste das Engagement der Blomberger Schützen beim Bau ihres Domizils. Bürgermeisterin Willms sprach von einem Traum, der nun wahr geworden sei. „Die Schießhalle entspricht nun den Normen für alle Meisterschaften im Schießsport“, so die Bürgermeisterin, die weiter auf das anstehende Jubiläum des Blomberger Schützenvereins verwies. Unser Schützenverein ist seit 75 Jahren fester Bestandteil im dörflichen Zusammenleben. „Es war ein langer Weg, das Werk ist vollendet“, so lobte Gerhard Dirks, Präsident des Ostfriesischen Schützenbundes, das Engagement der Blomberger Schützen und betonte dabei die Mühen, Opfer und die Einsatzbereitschaft der Mitglieder.

„Gemeinsam sind wir stark“

TURNIER Rund 400 Schüler messen sich im Bowling – Klasse 7a der KGS Sieger

Wilke de Boer hat für seine Leistungen einen Pokal erhalten.

HAGE/LA – Rund 400 Schüler aus der ganzen Region haben sich in den vergangenen Monaten beim 1. Bowling-Klassenkampf im Hager Freizeitzentrum Zeppelin im Bowling gemessen. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“, traten die verschiedenen Schulklassen gegeneinander an. Am Ende winkte ein Preisgeld von bis zu 300 Euro für die ersten drei Plätze. Durchgesetzt hat sich souverän die Klasse 7a der KGS Hage-Norden mit 2189 Punkten. Bereits vor einem Monat lagen die 20 Jungen und Mädchen weit in Führung (der KURIER berichtete), was die gegnerischen Klassen auch trotz einer Wettkampverlängerung nicht mehr aufholen konnten.

„Das war wirklich richtig toll. Besonders, dass wir alle so gut zusammengehalten haben“, betonen die beiden Klassensprecher der 7a, Anja Janssen und Eike Brungers. Als sich die Klasse für den Wettbewerb anmeldete, wurde der Sportunterricht kurzerhand auf die Bowlingbahn verlegt. Zusammen mit ihrem Lehrer Olaf Hempelmann nahm die 7a also jeden Dienstag die Bowlingkugel in die Hand, um zu trainieren. Und das mit Erfolg, denn neben dem Klassentitel waren auch die zwei



Beim 1. Bowling-Klassenkampf haben rund 400 Schüler aus der ganzen Region teilgenommen. Die besten drei wurden nun mit einer Finanzspritze für die Klassenkasse belohnt.

FOTO: ADAM

besten Einzelbowler in der Klasse. Wilke de Boer bekam für seine Leistung intern einen Pokal von seinem Lehrer verliehen. Mit dem enormen Durchschnittswert von 218 Punkten über die gesamte Trainingsphase von zehn Einheiten konnte kein anderer Spieler mithalten. Die höchste Runde wurde von Hendrik Zimmermann mit 260 Punkten geworfen.

Die weiteren Platzierungen sind: 2. 10d des Ulrichsgymnasiums Norden (UGN) mit 2131 Punkten, 3. 10a der KGS Hage-Norden mit 2008 Punkten, 4.

10b der KGS Hage-Norden mit 1937 Punkten, 5. Klasse 10 der Realschule Dornum mit 1796 Punkten, 6. 7a des UGN mit 1605 Punkten, 7. 6f der KGS Hage-Norden mit 1593 Punkten, 8. 8b des UGN mit 1566 Punkten, 9. Klasse 7 der Realschule Dornum mit 1418 Punkten, 10. 5c der KGS Hage-Norden mit 1312 Punkten.

Auch der Betreiber der Bowlingbahn, Peter Hahn, ist mit dem Ergebnis des 1. Bowling-Klassenkampfs zufrieden und plant, den Wettbewerb auch in den kommenden Jahren weiterzuführen. Nur von ei-

nigen Schulen hätte er sich mehr Beteiligung gewünscht. „An einigen Schulen wurde die Einladung anscheinend gar nicht an die Schüler weitergegeben, obwohl diese bestimmt gern mitgemacht hätten“, so Hahn.

Das Preisgeld wurde von der Sparkasse Aurich-Norden gesponsert. Anja Oetzmann, Filialeleiterin der Hager Sparkasse: „Bei der Jugendförderung ist die Beteiligung der Schulen besonders wichtig. Außerdem hat man gesehen, dass die Kinder und Jugendlichen wirklich Spaß haben.“

TAG DES HUNDES IN HAGE



Die Ortsgruppe Hage im Verein für deutsche Schäferhunde nutzte am vergangenen Sonntag erstmals den bundesweit organisierten Tag des Hundes, um sich der Öffentlichkeit zu präsen-

tieren. Die Mitglieder hatten einige spannende Aktionen vorbereitet, daneben gab's eine Tombola, Gewinnspiele und viele Informationen rund um den Hund.

FOTOS: SAATHOFF

Nesse: Bürger haben viele Fragen

INFORMATION Ratsmehrheit setzt Gesprächsreihe fort

NESE/DORNUM/FR – Nach Dornumersiel, Neßmersiel, Dornum und Westeraccum stellten sich die Mitglieder der CDU/FBI-Ratsmehrheit jetzt in Nesse den Fragen der Bürger, denen erwartungsgemäß die endgültige Fertigstellung des Mühlenweges am meisten auf den Nägeln brannte. Aber auch Themen wie die Entwicklung des Tourismus in Nesse und darüber hinaus in der Gemeinde war von Interesse, wobei einige Bürger mit Blick auf den geplanten Schleusenbau in Dornumersiel davor warnten, ein zweites Greetland (Ferienkomplex bei Greetziel) entstehen zu lassen. „Wir müssen den Tourismus ausbauen und brauchen in Dornumersiel auch ein Hotel. Aber der Charakter des Sielortes darf nicht verloren gehen“, stellte CDU/FBI-Sprecher beschwichtigend fest. Der Mühlenweg werde



Standen Rede und Antwort: Die CDU/FBI-Ratspolitiker Thorsten Hein, Udo Weilage, Bernd Haseborg, Georg Erdmann, Hening Oberfeuer und Dirk Noosten.

2011 ausgebaut. „Es ist lange geplant worden und nun fällt den Planungsbehörden ein, dass es dort ein Vogelschutzgebiet gibt“, nannte Hein den Grund für die Verzögerungen. Für den Ortsteil Nesse informierte er darüber, dass die Wester- und Osterlohne sowie eventuell die Eilslohne umgepflastert werden sollen und in der Rosenstraße die Oberflächenentwässerung erneuert werde. Auch seien im Ort noch drei Baugrundstücke für junge Interessenten aus der Gemeinde frei. Außerdem

gebe es noch zwei freie Gewerbegrundstücke. Hein ging weiter auf die angespannte Finanzlage der Gemeinde ein. „Wir werden uns einschränken müssen. Dennoch investiert die Gemeinde 2010 1,13 Millionen Euro. Weitere Themen des Abends waren die demografische Entwicklung, die Schulen oder die Arbeit der Wehren. Hein zog ein positives Fazit des Abends: „Das direkte Gespräch mit den Bürgern ist uns wichtig. Offene Fragen können mithilfe der Verwaltung schnell geklärt werden.“